

## „Vereinsbank zu Colditz“

mit Filialen in **Borna** (Bez. Leipzig) unter der Firma **Bornaer Filiale der Vereinsbank zu Colditz**, in **Rochlitz** unter der Firma **Rochlitzer Bank**, in **Penig** unter der Firma **Peniger Bank**, in **Lausigk** unter der Firma **Lausigker Bank**, ferner Geschäftsstellen in **Lunzenau**, **Rötha** (Bez. Leipzig) u. **Waldenburg i. S.**

**Gegründet:** 1891; hervorgeg. a. d. 1858 erricht. Kreditver. e. G.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Inh.-Aktien à M. 1000. Bis 1905: M. 500 000 in 494 Inh.-Aktien (Nr. 1—244 u. 251—500) à M. 1000 u. 30 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 250 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 17. 3. 1898 um M. 250 000; seit 1898/99 voll eingezahlt. Die ausserord. G.-V. v. 24./10. 1905 beschloss behufs Beseitigung der am 30./6. 1905 mit M. 167 903 ausgewiesenen Unterbilanz Herabsetzung des A.-K. von M. 500 000 auf M. 250 000 durch Zulassung der Aktien 2:1, Frist 15./2. 1905; gleichzeitig wurde Wiedererhöhung des A.-K. um M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000 zu pari beschlossen, übernommen von dem Dresdner Bankverein zu pari. Gelegentlich der Zulassung im Jahre 1905 wurden auch die 30 Aktien à M. 200 eingezogen und in 6 Aktien à M. 1000 umgewandelt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1905: 1./7.—30./6.; für die Zeit v. 1./7.—30./12. 1905 wird eine Zwischenbilanz gezogen. **Gen.-Vers.:** Spät. 30./6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa 129 676, Coup. u. Sorten 10 559, Wechsel 567 937, Effekten 512 568, Debit. 1 476 546, Vorschüsse 133 285, Grundstücke 457 800, abzügl. 280 000 Hypoth. bleibt 177 800, Bankgebäude 23 012, abzügl. 17 000 Hypoth. bleibt 6012, Hypoth. 45 183, Mobil. 23 019. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 27 792, Einlagen 1 700 021, Kredit. 797 074, unerhob. Div. 80, Gewinn 57 619. Sa. M. 3 082 589.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 96 530, Unk. 44 738, Gewinn 57 619. — Kredit: Vortrag 5377, Zs. 100 763, Provis. 19 370, Wertp. 28 096, Grundstückserträge 8135, Hypoth.-Zs. 2192, Wechsel 34 954. Sa. M. 198 889.

**Dividenden:** 1891/92—1904/05: 6, 6, 6, 6, 7, 7, 6, 6, 6, 4, 4, 4, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>; 1905 (6 Mon.): 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>; 1906—1911: 4, 4, 0, 0, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%. Mit Rücksicht auf einen schwebenden Prozess wurde für 1908/09 keine Div. verteilt, sondern der Gewinn zurückgestellt.

**Vorstand:** In Colditz: Johs. Härtig; stellv. Vorst.-Mitgl. in Borna: A. Sobe; Prokurist in Rochlitz: M. Gotthardt; Bevollmächtigter in Lausigk: J. Leonhardt; in Penig: Curt Werrmann.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors. Justizrat Dr. jur. Paul Kirsten, Rochlitz; Stellv. Bankprokurist R. Krumbholz, Dresden; Baumeister Max Naumann, Borna.

**Zahlstellen:** Eig. Kassen; Dresden: Mitteldeutsche Privatbank u. deren Zweiganstalten.

## Niederlausitzer Bank A.-G. in Cottbus

mit Zweigniederlassungen in Frankf. a. O., Guben, Lübben N.-L., Sommerfeld u. Weisswasser O.-L. (Firma bis 16./3. 1911: Niederlausitzer Kredit- u. Sparbank A.-G.)

**Gegründet:** 8./2. 1901; eingetr. 14./2. 1901. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./1. 1906 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, übernommen von der Deutschen Bank u. dem Schles. Bankverein zu 105<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, angeboten den alten Aktionären 2:1 ebenfalls zu 105<sup>0</sup>/<sub>10</sub> plus 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Stück-Zs. ab 1./1. 1906, einzuzahlen 50<sup>0</sup>/<sub>10</sub> bei der Zeichnung, restl. 50<sup>0</sup>/<sub>10</sub> bis 30./6. 1906. Die G.-V. v. 20./3. 1912 beschloss weitere Erhöh. um M. 1 000 000, also auf M. 2 500 000, in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, übernommen von der Deutschen Bank zu 110<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> z. R.-F., ev. besond. Rückl., 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Div., vertragsm. Tant. an Vorst., vom Übrigen 8<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Tant. an A.-R. (ausser einer fest. Jahresvergüt. von zus. M. 5000), Rest n. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa 215 467, Coup. u. Sorten 27 089, Wechsel 672 131, Effekten 462 680, Debit. 5 725 619, Avale 200 802, Immobil. 75 000, Bankgebäude 159 000, Inventar 20 000. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 62 000 (Rückl. 9318), Spez.-R.-F. 109 000 (Rückl. 20 000), Kredit. 5 554 227, Avale 200 802, Div. 90 000, do. alte 100, Talonsteuer-Res. 7500 (Rückl.), Tant. u. Grat. 26 281, Vortrag 7878. Sa. M. 7 557 789.

**Gewinn- u. Verlust-K.:** Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Tant. u. Steuern 131 781, Abschreib. auf Gebäude u. Inventar 26 697, Reingewinn 160 979. — Kredit: Vortrag 11 867, Zs. 100 832, Provis. 65 079, Wechsel 112 770, Effekten 28 132, Coup. u. Sorten 777. Sa. M. 319 458.

**Dividenden 1901—1911:** 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6, 5, 4, 4, 4, 5, 5, 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Direktion:** K. Jungnickel, Otto Gresser, Cottbus; Wilh. Pähler, Guben; Bernh. Müller, Sommerfeld.

**Prokuristen:** H. Herr, Cottbus; Max Franke, Weisswasser.

**Bevollmächtigte:** K. Meinecke, K. Wagner, Cottbus; Walter Müller, Guben; Th. Fenske, Weisswasser; W. Krause, U. Roggensack, Lübben; Frankf. a. O.: Carl Hercher, H. Berninger; Sommerfeld: K. Wehlmann, G. Weltz.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Justizrat Gust. Dedolph, Cottbus; Stellv. Komm.-Rat Paul Millington Herrmann, Berlin; Dir. Max Michalis, Cottbus; Bank-Dir. Rich. Schuppe, Görlitz; Justizrat J. Koch, Guben.

**Zahlstellen:** Eigene Kassen; Berlin, Dresden u. Leipzig: Deutsche Bank; Breslau u. Görlitz: Schles. Bankverein. \*